

180241-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Forstwirtschaft – Vergabe von Artenkartierung als Monitoringmaßnahme in den Natura 2000- Gebieten auf dem Truppenübungsplatz Grafenwöhr, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bundesforstbetrieb Grafenwöhr - VOEK 583-25
OJ S 52/2026 16/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Artenkartierung als Monitoringmaßnahme in den Natura 2000- Gebieten auf dem Truppenübungsplatz Grafenwöhr, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bundesforstbetrieb Grafenwöhr - VOEK 583-25

Beschreibung: Auf dem Truppenübungsplatz (TrÜbPI) Grafenwöhr soll eine Artkartierung der 23 gelisteten Tierarten im Anhang C-2b_Artenliste des vorliegenden Dokuments durchgeführt werden. Die Erhebungen dafür sollen im Jahr 2027 innerhalb der jeweils artspezifischen Kartier-Zeiträume erfolgen. Ziel ist es, eine belastbare Datengrundlage zu schaffen, die als Basis für die Fortschreibung des FFH-Managementplans 2029 dient. Außerdem soll die in Auftrag gegebene Artkartierung dazu dienen, eine Basis zu schaffen, welche als Leitfaden für zukünftige Artkartierungen verwendet werden können. Zu Beginn der Arbeiten kann eine etwa 4-stündige Einweisung vor Ort stattfinden. Diese dient der Vermittlung der Arbeitsabläufe, der Abstimmung der Methodik sowie der Klärung organisatorischer Aspekte. Zur Dokumentation ist ein Einweisungsprotokoll anzufertigen, das vom Auftraggeber gegengezeichnet werden muss.

Kennung des Verfahrens: 163aeb4b-b615-426e-85c9-84e14610a6b7

Interne Kennung: VOEK 583-25

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Truppenübungsplatz (TrÜbPI) Grafenwöhr

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EUSanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833/2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer 3.2. der Anlage B-03 „Bewerberauskunft“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit dem Teilnahmeantrag vor Ablauf der Frist zur Einreichung des Teilnahmeantrages über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. -- 2) Ortsbesichtigungen sind freiwillig und erfolgen nur nach Absprache. Die Besichtigungs- und Anmeldetermine für die Anmeldung werden sowohl mit den Bewerbungsbedingungen (Anlage A-01) in der ersten Stufe (voraussichtlich) als auch mit der Unterlage zur Angebotserstellung und -wertung (Anlage A-03) in der zweiten Stufe (final) des Vergabeverfahrens bekanntgegeben. Die Kontaktangaben zur Anmeldung der Ortsbesichtigung erhalten Sie mit der Unterlage zur Angebotserstellung und -wertung (Anlage A-03) in der zweiten Stufe (final) des Vergabeverfahrens. -- 3.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen des Teilnahmewettbewerbes und der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 07.04.2026 zu stellen, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Frist zur Einreichung des Teilnahmewettbewerbes erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. 3.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr. -- 4) Bei Inanspruchnahme von Eignungsleihe sind mit dem Teilnahmeantrag zwingend die Eignung leihenden Unternehmen mit Name und Anschrift zu benennen. Die Anlage B-06 - Angaben zu Unterauftragnehmern und Eignungsleihe -, Seiten 3 und 4, ist vollständig ausgefüllt, sowie die Bieterauskunft, Anlage B-03, in den geforderten Punkten vom Eignung leihenden Unternehmen ausgefüllt, vom Bewerber vorzulegen. -- 5) Wertung der Teilnahmeanträge: Im Teilnahmewettbewerb werden aufgrund der eingereichten, bewertungsfähigen Teilnahmeanträge diejenigen geeigneten Bewerber ausgewählt, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. Die Auswahl der Bewerber erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz gegebenenfalls erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Obwohl die Auftraggeberin bei der Prüfung der Eignung weitgehend Eigenerklärungen als Nachweise anerkennt, behält sie sich vor, im Einzelfall Bescheinigungen der zuständigen öffentlichen Stellen nachzufordern. Es werden nur vollständige und fristgerecht eingegangene Teilnahmeanträge bei der Eignungsprüfung berücksichtigt. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist von mindestens drei Werktagen und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bewerber nicht. -- Stufe 2: Anschließend werden die Teilnahmeanträge, die den formalen Anforderungen genügen, auf die Erfüllung der bekanntgemachten Eignungskriterien

und Mindestanforderungen geprüft. Ein Bewerber, der nach dem Ergebnis dieser Prüfung als nicht geeignet angesehen wird, oder der die Mindestanforderungen an die Eignung nicht erfüllt, wird ausgeschlossen. -- Stufe 3: Der Auftraggeber wählt alle geeigneten Bewerber nach deren Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zur Abgabe eines Angebots aus. -- 5) Ausführungsbedingungen nach § 128 Abs. 2 GWB Es wird folgendes erklärt: - Die für den Truppenübungsplatz notwendige Betretungsgenehmigung (mit langen Vorlaufzeiten) sowie die entsprechende Beantragung der Zutrittsbedingungen werden von der Auftragnehmerin nach Zuschlagserteilung selbständig beim Bundesforstbetrieb Grafenwöhr und US-Militär beantragt. - Es ist eine Sicherheitseinweisung bei US-Militär durchzuführen, die ein Jahr Gültigkeit hat. Der BFB Grafenwöhr unterstützt die AN dabei. - Die Zutrittsvoraussetzungen der Truppenübungsplatz Grafenwöhr gemäß Ziff. 3 und Ziff. 4 der Anlage C-02a (Leistungsbeschreibung) werden beachtet. - Die Belehrung Militärische Liegenschaft (Anlagen C-01c) wird anerkannt und gezeichnet. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer 6. der Anlage B-03 „Bewerberauskunft“ die Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit dem Teilnahmeantrag vor Ablauf der Frist zur Einreichung des Teilnahmeantrages über die e-Vergabe-Plattform einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: - Zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB;

es wird auf Anlage B-03 Ziffer 3.1 verwiesen. - Bezug des Bieters zu Russland; es wird auf

Anlage B-03 Ziffer 3.2 verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Vergabe von Artenkartierung als Monitoringmaßnahme in den Natura 2000- Gebieten auf dem Truppenübungsplatz Grafenwöhr, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bundesforstbetrieb Grafenwöhr

Beschreibung: Auf dem Truppenübungsplatz (TrÜbPI) Grafenwöhr soll eine Artkartierung der 23 gelisteten Tierarten im Anhang C-2b_Artenliste des vorliegenden Dokuments durchgeführt werden. Die Kartierfläche ist der dem vorliegenden Dokument Anlage C-02d_Kartierungsumfang zu entnehmen. Die Erhebungen dafür sollen im Jahr 2027 innerhalb der jeweils artspezifischen Kartier-Zeiträume erfolgen. Ziel ist es, eine belastbare Datengrundlage zu schaffen, die als Basis für die Fortschreibung des FFH-Managementplans 2029 dient. Außerdem soll die in Auftrag gegebene Artkartierung dazu dienen, eine Basis zu schaffen, welche als Leitfaden für zukünftige Artkartierungen verwendet werden können. Zu Beginn der Arbeiten kann eine etwa 4-stündige Einweisung vor Ort stattfinden. Diese dient der Vermittlung der Arbeitsabläufe, der Abstimmung der Methodik sowie der Klärung organisatorischer Aspekte. Zur Dokumentation ist ein Einweisungsprotokoll anzufertigen, das vom Auftraggeber gegengezeichnet werden muss. Der TrÜbPI Grafenwöhr erstreckt sich über eine Gesamtfläche von ca. 22.800 ha Hektar (ha). Diese teilt sich in eine Waldfläche von ca. 13.000 ha und eine Offenlandfläche ca. 9.500 ha. Das darin ausgewiesene FFH-Gebiet „US-Truppenübungsplatz Grafenwöhr“ (Nr. 6336-301) umfasst rund 19.267 ha. Das EU-Vogelschutzgebiet (Nr. 6336-401) ist mit 19.279 ha geringfügig größer.

Interne Kennung: VOEK 583-25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Truppenübungsplatz (TrÜbPI) Grafenwöhr

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 15/02/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Bewerber sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bewerberauskunft, Vorbemerkungen und Ziffer 5.1 wird verwiesen) abzugeben: - Angabe, ob eine Bietergemeinschaft beabsichtigt ist - Beschreibung der Art und des Umfangs des Leistungsteils des jeweiligen Mitglieds --- Vom Bewerber sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bewerberauskunft, Vorbemerkungen und Ziffer 5.2 wird verwiesen) abzugeben: - Angabe, ob der Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist - Beschreibung des voraussichtlichen (Teil-)Leistungsbereiches bei Einsatz von Unterauftragnehmern --- Vom Bewerber sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bewerberauskunft, Vorbemerkungen und Ziffer 5.3 wird verwiesen) abzugeben: - Angabe, ob eine Eignungsleihe vorgenommen werden soll - Angabe auf welche Aspekte sich diese bezieht

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Bewerber sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bewerberauskunft, Ziffer 2.3, wird verwiesen) abzugeben: - Anzahl der Beschäftigten des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Artenkartierung - Anzahl der geringfügig Beschäftigten des Unternehmens bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Artenkartierung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Bewerber sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bewerberauskunft, Ziffer 2.2, wird verwiesen) abzugeben: - Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie - zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (Artenkartierung) jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Bewerber sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bewerberauskunft, Ziffer 2.1, wird verwiesen) abzugeben: - Name (vollständige Bezeichnung der Firma) - Sitz (Straße Nr., PLZ Ort) - Postanschrift bei abweichendem Standort (Straße Nr., PLZ Ort) - Rechtsform - Umsatzsteuer-ID - Gegenstand des Unternehmens gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde - Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde - Registergericht - Gesetzliche Vertretung - Ansprechperson - Telefon - E-Mail-Adresse - ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort - Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig? -- Nachweis des Eintrages in einem öffentlichen Register oder bei einer Genehmigungsbehörde (Handwerkskammer, Gewerberegister oder gleichwertig) für Bieter und Bietergemeinschaftsmitglieder ist auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Bewerber sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bewerberauskunft, Ziffer 4.1.1 wird verwiesen) abzugeben: - Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 3 Mio. €; Sachschäden mindestens 3 Mio. €; Vermögensschäden mindestens 300.000 €; Umweltschäden mindestens 300.000 €; - Eigenerklärung, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen wird. Der Nachweis für die bestehende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung ist spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung unaufgefordert der Auftraggeberin zu übersenden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Bewerber sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bewerberauskunft, Ziffer 4.2.1, wird verwiesen) abzugeben: - Eigenerklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Bewerber sind nachfolgende Angaben zu Referenzen (auf Anlage B-03, Bewerberauskunft und Eigenerklärungen, Ziffer 4.2.2, wird verwiesen) vorzunehmen: -- 1. Benennung von mindestens: 2 vergleichbaren Referenzen für die Leistungsart Kartierung auf US- militärischen Flächen aus dem Zeitraum der letzten fünf Jahre (Referenz 1 und 2) und 1 vergleichbare Referenz für jeweils die Leistungsart Vogelkartierung auf militärischen Flächen (Referenz 3), Libellenkartierung auf militärischen Flächen (Referenz 4), Amphibienkartierung auf militärischen Flächen (Referenz 5), und GIS-Arbeiten auf militärischen Flächen (Referenz 6) aus dem Zeitraum der letzten fünf Jahre. 2.

Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. 3. Hinweise: Bei Bewerbungsgemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bewerbungsgemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Bei der Abgabe eines Teilnahmeantrags für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Der Bewerber hat sicherzustellen, dass alle Angaben vollständig und korrekt sind. Fehlende oder fehlerhafte Angaben zu den Referenzen können zum sofortigen Ausschluss des Teilnahmeantrags ohne Nachforderungsmöglichkeit führen. -- Die 6 Referenzen sollen jeweils beinhalten: 1. Name des Auftraggebers 2. Art des Referenzobjektes (US-militärische Fläche in Referenz 1 und 2, militärische Fläche in Referenz 3, 4, 5 und 6) 3. Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes) 4. Jährlicher Leistungsumfang (Anzahl Probeflächen) 5. Leistungszeitraum 6. Leistungsart (Beschreibung) 7. Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Bewerber sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bewerberauskunft, Ziffer 4.2.1, wird verwiesen) abzugeben: - Eigenklärung, dass folgendes Personal mit den, wie folgt, vorgegeben Ausbildungen / Abschlüssen, eingesetzt wird. Die Nachweise hierzu werden auf Verlangen der Vergabestelle vorgelegt. Fehlende Nachweise können zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. *Der Einsatz anderer Personen erfordert das schriftliches Einverständnis der AG. -- Die Kartierungsarbeiten Artengruppe Vögel werden durchgeführt von (mindestens 1 Bearbeiter*in) mit folgender Ausbildung / Abschluss: Hoch- oder Fachhochschulabschluss der Fachrichtung Biologie, Forstwissenschaft, Umweltwissenschaften, Ornithologie oder ähnliches wie Landschaftsökologie / Naturschutzbiologie -- Die Kartierungsarbeiten Artengruppe Amphibien werden durchgeführt von (mindestens 1 Bearbeiter*in) mit folgender Ausbildung / Abschluss: Hoch- oder Fachhochschulabschluss der Fachrichtung Biologie, Forstwissenschaft, Umweltwissenschaften oder ähnliches wie Landschaftsökologie / Naturschutzbiologie -- Die Kartierungsarbeiten Artengruppe Libellen werden durchgeführt von (mindestens 1 Bearbeiter*in) mit folgender Ausbildung / Abschluss: Hoch- oder Fachhochschulabschluss der Fachrichtung Biologie, Forstwissenschaft, Umweltwissenschaften oder ähnliches wie Landschaftsökologie / Naturschutzbiologie -- Die GIS-Arbeiten werden durchgeführt von (mindestens 1 Bearbeiter*in) mit folgender Ausbildung / Abschluss: Hoch- oder Fachhochschulabschluss der Fachrichtung Geographie, Biologie, Forstwissenschaft, Umweltwissenschaften oder ähnliches wie Landschaftsökologie / Naturschutzbiologie

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Als Wertungspreis wird die Summe der Gesamtnettopreise in € einschließlich aller Preise für die Bedarfspositionen laut Preisblatt gewertet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=792142>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist / Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registrierungsnummer: 991-80032-33

Postanschrift: Ellerstr.56
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Verdingung
E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de
Telefon: 000
Internetadresse: <http://www.bundesimmobilien.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 0204
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 9499-0
Fax: +49 228 9499-163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5b6ef6b5-d4d8-435d-a9dc-d21e026ab7a3 - 04
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2026 08:28:48 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 180241-2026

